

Alhambra

Alhambra

Fremder, kommst du nach Granada
Hast du dein Ziel noch nicht erreicht
Erst der Besuch der Kasbah
Des roten Palastes, der Alhambra
Die Mühsal deiner Reise dir begleicht.

Tritt ein und du wirst sehen
Schenke dir eine Atempause
Und du wirst endlich wieder sehen
Die Schönheit ist hier zuhause.

Durch Bögen und Türme Schatten
An Säulen vorbei, über edle Marmorplatten
In Höfen und unter Kuppeln verweilen
Sehen, hören, riechen, ohne sich zu eilen.

Wohin dein Auge blickt
Siehst du Poesie
Ein Kleinod das deine Seele erquickt
Dekore, Mosaiken, Ornamente
Himmlische Kaligrafie
Meisterhafte Monumente
Maurischer Baukunst und Pracht
Wie aus Tausendundeiner Nacht.

Und wenn Düfte betörend zu dir wehen
Dich umarmen und begleiten
Dich verführen und den Kopf verdrehen
Und du folgst und lässt dich leiten
Dann bist du dem Paradies ganz nah
Es sind die Gärten der Alhambra

Der grüne Glanz des Alcazar
Ein Schatz, einzigartig kostbar
Der ganze Stolz der Nasriden
Dir begegnen Harmonie und Frieden.

Geh umher und nutze die Zeit
Alles was du hier siehst
Was grünt und blüht und fließt
Verkörpert himmlische Ordnung und Einheit.

Das heilige Grün ist das Fundament
Aus ihm spriesst die ganze Kraft des Orient
Wasserläufe durchziehen wie Adern
Dieses Garten Eden Kern
Und verteilen so das Lebenselixier
Wie zu Zeiten des grossen Wesir.

Du hast alles gesehen
Wenn du jetzt weiterziehst
Was wird geschehen
Wenn du in den Spiegel siehst?

Die Frage ist, was nimmst du mit?
Und was machst du damit ?

© **Arno Dippert**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)